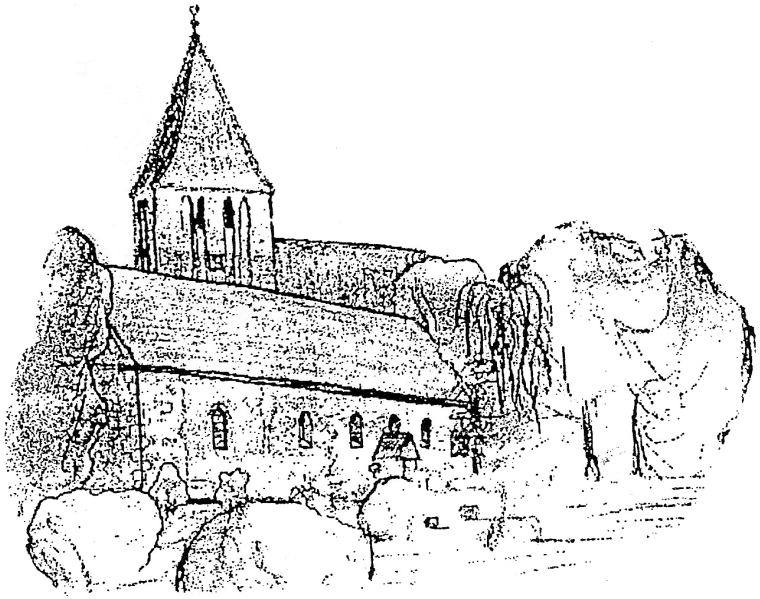
Der Vater der Barmherzigkeit,
der dich mit freundlichen Augen ansieht,
schenke dir königliche Freude an dir selbst,
dass du in Frieden lebst mit deinen Schwächen und Grenzen.
Der dich krönt mit Gnade und Barmherzigkeit,
verwandle dein armes Herz,
dass du keinem Schuld oder Fehler nachträgst,
sondern großzügig verzeihst.
So singe und spiele die Barmherzigkeit in deinen Beziehungen
und lasse dich reich sein mit deinem himmlischen Vater,
der nicht ab-, sondern aufrundet.

REINHARD ELLSEL

Kontaktadressen und Telefonnummern:

1. Vorsitz Kirchengemeinderat:	Heide Holtz-Neuendorff • Tel. 038452 22212
Friedhöfe:	Frank Schumacher • Tel. 0173 8005330
Kirchenbesichtigung Lüdershag.:	Frank Schumacher • Tel. 038451 70017
Kirchenführungen Reinshagen:	Anne Papenfuß • Tel. 038452 21550
Vorsitz Bauausschuss:	Andreas Fritzsche • Tel. 0170 3848784
Vorsitz Friedhofsausschuss:	Richard Scherer • Tel. 0160 95815601
Pfarramt:	Friederike Jaeger
	Kirchstraße 17 • 18279 Reinshagen
	Tel. 038452 20442 • 0172 3971983
	frie.jae@me.com

- > Alle Informationen unserer Kirchgemeinde, auch aktuelle Änderungen finden Sie im Internet unter www.kirchengemeinde-



5. Sonderausgabe

an alle Haushalte in den zwölf Dörfern unserer Kirchengemeinde

KONTAKT

zur Kirchengemeinde Reinshagen

mit ihren Kirchen Reinshagen & Lüdershagen

Januar 2021 • 28. Jahrgang Nr. 104

Angedacht zur Jahreslosung 2021

„Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!“ aus dem Lukasevangelium

Diese Corona-Pandemie hat so manche vermeintlichen Gewissheiten erschüttert.
Viele schauen mit bangem Blick in das neue Jahr. Wie soll das alles weitergehen?

Da hinein spricht die Jahreslosung 2021. Sie stammt aus der sogenannten „Feldrede“. Jesus spricht auf einem Feld zu einer großen Menschenschar. „Und alles Volk suchte ihn anzurühren, denn es ging Kraft von ihm aus und heilte sie alle.“ Eine Kraft, eine Energie, die heilt?
Diese Kraft, diese Energie wird dann genauer beschrieben. Sie ist kein Zauber.
Es ist die **Kraft der Liebe**, der Liebe Gottes zu und in uns**:** „Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!“ Die **Kraft der Barmherzigkeit** – sie kann das Leben verändern. Und das brauchen wir.

„Wir werden in ein paar Monaten einander viel verzeihen müssen.“ Das hat Bundesgesundheitsminister Jens Spahn am Beginn des Corona-Ausbruchs gesagt.
Leider ist das nicht selbstverständlich. Im Moment liegt so viel Gereiztheit in der Luft.
Dass bei manchen nach Monaten im Ausnahmezustand die Nerven angespannt sind, kann man – barmherzig! - verstehen. Nicht auszuhalten aber ist, wenn Medien, die als „soziale Medien“ eigentlich dem Miteinander dienen sollen, zu Tummelplätzen für Hassreden, Beleidigungen und Verschwörungen werden. Rechthaberei und Unbarmherzigkeit werden keine Heilung in Krisen bewirken. Wir dürfen uns an diesen Ton nicht gewöhnen!

„Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!“ Jesus verbindet diese Bitte mit der schlichten Mahnung: „Richtet nicht“. … und sucht nicht überall nach Schuldigen.

Bei alledem trotzdem nicht vergessen! Gerade in dieser Krise zeigen *so Viele* Barmherzigkeit: in der Pflege in Altenheimen und Krankenhäusern. Und auch indem wir andere schützen, in den Nachbarschaften und Gemeinden kreativ und zahlreich Hilfen ermöglichen. Weit ab von manchen schrillen Tönen ist die Corona-Zeit längst zu einer Zeit gelebter Barmherzigkeit geworden.

„Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!“ Das ist kein moralischer Appell.
Jesus will seine Leute damals und uns heute erinnern, dass wir alle Gottes Barmherzigkeit und Gnade erfahren dürfen. Aus dieser Kraft können wir zuversichtlich leben.
Für die Herausforderungen, vor die wir im Jahr 2021 gestellt sind, brauchen wir diese Kräfte, die heilen. Wir brauchen auch Heilung für unser Miteinander in unserem Land und für unsere Welt.
Barmherzigkeit vielleicht the best of der Impfstoffe für unsere Seelen und die Welt?

Ihnen und Euch ein gesegnetes und heilendes Neues Jahr, Ihre und Eure

Informationen aus dem Kirchengemeinderat

Unsere „adventliche Reise“ durch die Dörfer unserer Kirchengemeinde, die Christvesper, die offene Kirche am Heiligen Abend und den Festgottesdienst am 2. Weihnachttag haben wir noch gerne und mit Freude gestalten können. *
Aber auch da gab es unter uns so manche Abwägungen, was gut und möglich ist.
Für die Zeit danach haben wir uns nun angesichts der Corona-Lage entschlossen - auch aus Solidarität zur Gastronomie, Geschäften und der Kunstszene - uns dem verschärften Lockdown anzuschließen und bis zum 31. Januar auf unsere Veranstaltungen zu verzichten.

An jedem Sonntagmorgen gibt es auf ZDF um 9.30 Uhr sehenswerte Fernsehgottesdienste. Nutzen sie gerne dieses Angebot.
Für Seelsorge und Gespräche am Telefon oder an der frischen Luft – sozusagen über den Gartenzaun – bin ich natürlich weiterhin gerne ansprechbar! Rufen Sie/ ruft einfach an unter 0172 3971983 oder unter 038452 20442 an.
Und auch weiterhin gilt das Angebot für Fahrgelegenheiten zum Arzt oder zu Einkäufen. Rufen Sie auch dafür gern im Pfarrhaus an!
Und lassen Sie uns einander in guten Gedanken und Gebeten verbunden bleiben!

* Ein ganz herzliches Dankeschön an dieser Stelle all denen, die unsere Veranstaltungen in der Advents- und Weihnachtszeit unterstützt haben:
Frau Müller für den wie immer wunderbaren Adventskranz, Frank Langer für die zahlreichen Kerzen- und Laternenspenden, der Familie Meier für die prächtigen Weihnachtsbäume, dem Kirchengemeinderat für alles Mittragen und Helfen, den Lüdershägerinnen und Frank Schumacher beim Schmücken der Kirche, dem Chor für die Gestaltung unserer CD und auch unseren Ton- und Lichttechnikern Gerd Simoni und Steffen Goitzsche. Danke!!!

im Auftrag des KGR, Friederike Jaeger